



# Jubel, Trubel, Heiterkeit

Thomas Steu und Lorenz Koller jubeln über den größten Erfolg ihrer Karriere. Das ÖRV-Duo sicherte sich beim Heimweltcup in Innsbruck-Igls vorzeitig den Gewinn des Gesamtweltcups und beendeten damit die Siegesserie der deutschen Doppelsitzer.



Foto: (c) FL Marek Galinowski

**Freuen sich riesig über den Gewinn der kleinen Kristallkugel: Thomas Steu und Lorenz Koller**

Es ist vollbracht! Neun Jahre nach dem Erfolg von Andreas und Wolfgang Linger geht der Gesamtweltcup wieder an einen rot-weiß-roten Doppelsitzer. Thomas Steu und Lorenz Koller, letzterer der für den RV Swarovski Halltal

fährt, sicherten sich auf der Heimbahn in Innsbruck-Igls mit dem zweiten Platz im heurigen Sprint-Weltcup die kleine Kristallkugel in dieser Disziplin und damit auch vorzeitig den Gewinn des Gesamt-Weltcups.

Beim Weltcupfinale in St. Moritz (6./7.2) könnten die Österreicher ihre Comeback-Saison nach dem Schien- und Wadenbeinbruch von Thomas Steu mit einer weiteren kleinen Kristallkugel zusätzlich krönen. Aktuell führen die 26-jährigen HLSZ-Sportsoldaten die Disziplinenwertung mit 52 Punkten Vorsprung an. „Ich war heute fast entspannter als gestern, bin aber noch etwas sprachlos. Nach der letzten Saison, die wir nach dem Sturz vorzeitig abbrechen mussten, so zurückzukehren ist fantastisch. Alle im Verband sind mit dem ganzen Herzen dabei, das spricht für unser Team und macht uns so stark. Jetzt gilt der Fokus der Weltmeisterschaft, wir müssen in Königssee vor allem am Start noch zulegen, um die Deutschen erfolgreich ärgern zu können,“ zeigt sich Lorenz Koller nach wie vor fokussiert.